

GEMEINDE FELDE**NIEDERSCHRIFT**

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Felde
am Donnerstag, 15.12. 2011,
im Gemeindezentrum Felde**

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.14 Uhr

Anzahl der Besucher: 11

Gesetzliche Mitgliederzahl: 17

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 206 bis 211 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 14.

Anwesend:**a) Stimmberechtigt:**

- | | | | |
|-----|---------------------|------------------------|--------------|
| 1) | Bürgermeister | Bernd-Uwe Kracht | |
| 2) | Gemeindevertreterin | Petra Paulsen | |
| 3) | Gemeindevertreter | Volkert Matzat | ab 20.07 Uhr |
| 4) | Gemeindevertreterin | Sandra Liedtke | |
| 5) | Gemeindevertreter | Peter Thun | |
| 6) | Gemeindevertreter | Ulrich Hauschildt | |
| 7) | Gemeindevertreter | Rolf Brandenburger | |
| 8) | Gemeindevertreter | Horst Barz | |
| 9) | Gemeindevertreter | Matthias Bindernagel | |
| 10) | Gemeindevertreter | Dr. Walter Vollnberg | |
| 11) | Gemeindevertreter | Dr. Michael Mocha | |
| 12) | Gemeindevertreterin | Angelika Brandenburger | |
| 13) | Gemeindevertreterin | Alice Lubinus-Engel | |
| 14) | Gemeindevertreterin | Christina Kozian | |

b) Nicht stimmberechtigt:

Herr Jöhnk
Herr Kohlmorgen Protokollführer

c) Es fehlte entschuldigt:

Gemeindevertreterin	Natascha Otten-Schmahl
Gemeindevertreter	Michael Vogt
Gemeindevertreter	Andreas Fleck

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Felde waren durch Einladung vom 06.12.2011 auf Donnerstag, den 15.12.2011, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Tagesordnung:

1. **Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung**
2. **Mitteilungen**
 - a) **über Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 10.11.2011**
 - b) **allgemeiner Art**
3. **Einwohner/innen fragen**
4. **Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 10.11.2011**
5. **2. Nachtragshaushalt 2011**
6. **Haushaltssatzung 2012**
7. **Antrag auf Förderung durch das Zukunftsprogramm „Ländlicher Raum“ Förderung durch die Umsetzung von health-check-Maßnahmen (Ersatz fossiler Brennstoffe, Energiekonzept für die gemeindlichen Liegenschaften)**
8. **Bebauungsplan Nr. 25 (Eiderblick) – Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**
9. **Offene Ganztagschule (OGS) – Ferienbetreuung**
10. **Plakatierung/Wahlwerbung für die Landtagswahl 2012**
11. **Verschiedenes**

TOP 1 Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Bürgermeister Kracht begrüßt die anwesenden GV-Mitglieder und die Besucher. Insbesondere begrüßt er Thorsten Müller von der Presse sowie Christian Jöhnk und Sören Kohlmorgen vom Amt Achterwehr.

Er stellt fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einladung keine Einwände erhoben werden.

TOP 2. Mitteilungen
a) über Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 10.11.2011

Bgm. Kracht berichtet über den nichtöffentlichen Teil der GV-Sitzung vom 10.11.2011. Insbesondere teilt er folgende Personalangelegenheiten mit:

1. Entschieden wurde über folgende freie Vereinbarung:
 - 1.1 Herr Christiansen wird als zusätzlicher Schulbusfahrer eingestellt.
 - 1.2 Herr Nils Sachau wird als Unterstützungskraft des Bauhofes eingestellt.
2. Frau Kück erhält einen Arbeitsvertrag als Teilzeitkraft für die Küche.
3. Frau Neidhardt erhält einen Arbeitsvertrag als Teilzeitkraft für die OGS.
4. Die frei gewordene Betreuungsstelle im Bereich OGS, wird nach Klärung des Stundenbedarfs, neu ausgeschrieben.
5. Der Entfristung eines Arbeitsvertrages im Bereich des Bauhofes wurde nicht zugestimmt. Vorübergehend soll Herr Jürgen Wagner bis 31.03.2012 als Leitender Bauhofsmitarbeiter auf 400,-- €-Basis eingestellt werden. Dabei wird darauf hingewiesen, dass Herr Wagner keine körperlichen Arbeiten ausführen darf.

Des Weiteren teilt er folgende Grundstücksangelegenheiten mit:

1. Es fand ein Verwaltungsgespräch mit den Grundstückseigentümer der Fläche „Op de Wisch“ statt.
2. Die GV hat beschlossen ein Anschreiben an den Landrat zu versenden, damit im Bereich des B-21 ein ordnungsgemäßer Zustand baurechtlicher Art wiederhergestellt werden kann.

b) allgemeiner Art

Bgm. Kracht berichtet über folgende Themen:

1. Am 02.12.2011 fand im Felder Seegarten der Adventskaffee für Senioren statt. Eingeladen wurden 299 Senioren/innen. Teilgenommen haben 96 Personen. Der Kindergarten sowie die Grundschule haben in Begleitung des Kantors Frank Schnepat Weihnachtslieder vorgesungen. Weiterhin hatte die Gemeinde noch einen Entertainer engagiert, der auf plattdeutsch etwas vortrug.
2. Am 07.12.2011 fand ein Weihnachtsessen mit den Beschäftigten der Gemeinde im Sportheim statt. Eingeladen waren 34 Personen; teilgenommen haben 20 Personen.
3. Bgm. Kracht nimmt mit der Fa. Vodafone Kontakt, bezüglich einer Breitbandversorgung mittels einer funkbasierten Lösung, auf.
4. Die Einwohnerzahl beträgt zurzeit 2.121.
5. Es wird darauf hingewiesen, dass Feuerwerkskörper zu Silvester im Umkreis von 180 m von Reetdachhäusern verboten sind.
6. Die Abwassergebühren sinken von 2,99 €/m³ auf 2,71 €/m³. Die Grundgebühr beträgt zukünftig 66,00 €.
7. Das Amt hat für die kostenrechnenden Einrichtungen die Verwaltungskosten neu kalkuliert. Auf die Gemeinde Felde entfallen in Zukunft Verwaltungskosten in Höhe zusätzliche von 5.930,94 €.

TOP 3. Einwohner/innen fragen

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4. Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 10.11.2011

Bgm. Kracht fragt, ob gegen das Protokoll vom 10.11.2011 Einwände bestehen.

GV'in Kozián verliest für die SPD-Fraktion einen schriftlichen Änderungsantrag von GV Fleck vor. Unter TOP 6 (Wahl einer/s Vorsitzenden des Planungsausschusses) soll nach den Worten: „Im Verlauf der Diskussion wird“ –von Herrn Fleck- ergänzt werden.

Gegen diese Änderung werden keine Bedenken erhoben.

Des Weiteren möchte die SPD-Fraktion in TOP 10 (Weiterentwicklung des Interkommunalen Gewerbegebietes Felde/Bredenbek/ Bovenau) folgende Änderung: GV Fleck erinnert daran, dass ein Gespräch mit der WFG Rendsburg-Eckernförde in naher Zukunft noch aussteht.

Über den Antrag wird wie folgt abgestimmt:

StV: dafür 5, dagegen 7, Enthaltung 1

Weiterhin meldet sich GV Dr. Vollnberg zu Wort. Er ist der Meinung, dass in TOP 12 (Senioren-Wohnanlage – Vereinbarung mit dem Investor) der geschriebene Ordnungsruf nicht zulässig ist. Er vertritt die Auffassung, dass es sich um eine kritische Äußerung gehandelt hat, die einem Ordnungsruf nicht zugänglich ist. Insoweit beantragt er das Protokoll dahin gehend zu ändern.

Da der Wortlaut der gewünschten Änderung nicht ganz klar wird, schlägt GV'in Brandenburger vor, dass GV Dr. Vollnberg in Zukunft schriftliche Anträge stellt. GV Barz unterstützt dies.

Die GV stimmt über den vorliegenden Antrag ab.

StV: dafür 1, dagegen 6, Enthaltungen 6

Damit gilt das Protokoll als festgestellt.

TOP 5. 2. Nachtragshaushalt 2011

Bgm. Kracht berichtet, dass der Nachtragshaushalt in der letzten FA-Sitzung am 23.11.2011 ausführlich beraten wurde. Daraufhin verliest er folgenden Beschlussvorschlag:

Die GV beschließt die 2. Nachtragshaushaltssatzung 2011 in der vorliegenden Fassung gemäß der Empfehlung des FA zzgl. 6.000,-- € für den Bereich Fahrzeughaltung Bauhof.

StV: dafür 12, dagegen 1, Enthaltung 0

TOP 6. Haushaltssatzung 2012

Bgm. Kracht berichtet über die FA-Sitzung vom 23.11.2011. Dort ist der FA zu dem Ergebnis gekommen, weitere Konsolidierungsmaßnahmen durchzuführen, um die laufenden Kosten der Gemeinde weiter zu senken. Der Bgm. berichtet über die besonders auffällige Kostenerhöhung im Bereich der OGS und im Bereich der Fahrzeughaltung Bauhof.

In der nachfolgenden kurzen Diskussion tritt Bgm. Kracht der Auffassung von GV Dr. Vollnberg, dass die Gemeinde einen unsoliden Haushalt aufgestellt hat, entschieden entgegen. Der bemängelte Jahresfehlbetrag in der Ergebnisrechnung resultiert weitergehend aus der zu erwirtschaften Abschreibung, so dass die Mittel künftig für Wiederbeschaffungen zur Verfügung stehen. Eine tatsächliche Ausgabe erfolgt nicht.

Es wird folgender Beschlussvorschlag verlesen:

Die GV beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2012 in der vorliegenden Fassung.

StV: 13 dafür, 1 dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 7. Antrag auf Förderung durch das Zukunftsprogramm „Ländlicher Raum“ Förderung durch die Umsetzung von health-check-Maßnahmen (Ersatz fossiler Brennstoffe, Energiekonzept für die gemeindlichen Liegenschaften)

Bgm. Kracht erläutert ausführlich und anschaulich anhand einer Präsentation den Sanierungsbedarf und mögliche energetische Verbesserungen der 3-Feld-Sporthalle. Insbesondere hebt er hervor, dass 51 % der Heizkosten des Schulkomplexes auf die Sporthalle entfallen. Somit sei eine Sanierung der Sporthalle notwendig. Bgm. Kracht stellt zwei Sanierungsvarianten vor:

Variante 1

Dämmung der Fassade, neue Elemente für die zu großen Fensterfronten, Fensterbänder im oberen Bereich, neue Eingangstür zur Nord-Ostseite etc.

Kosten: 360.000 €

Energieeinsparung: ca. 70%

Eigenanteil der Gemeinde: 360.000 €

Bei der Variante 1 ist eine Förderung nicht möglich.

Variante 2

Installation einer Wärmepumpenanlage mit 50 KW-Heizleistungen (Nutzung der Erdwärme), erforderlicher Technikraum als Anbau.

Kosten: 250.000 €

Demontage des alten Hallenbodens, Installation einer Hallen-Fußbodenheizung, Installation eines neuen Hallenbodens mit entsprechender Dämmung.

Kosten: 250.000 €

Dämmung der Fassade, neue Elemente für die zu großen Fensterfronten, Fensterbänder im oberen Bereich, neue Eingangstür zur Nord-Ostseite etc.

Kosten: 360.000 €

Zusätzliches BHKW auf Gasbasis mit 5,5 KW elektrischer Leistung und 12 KW Wärmeleistung

Kosten: 47.000 €

Nahwärmeversorgung zum Gemeindezentrum, Umschluss der Heizungsanlage, Demontage der Kesselanlage

Kosten: 45.000 €

Kosten gesamt brutto (inkl. MWSt.): 952.000 €

Kosten gesamt netto (ohne MWSt.): 800.000 €

Fördersumme 75% von den Nettokosten: 600.000 €

Eigenteil der Gemeinde: 352.000 €

(Voraussetzung: Förderung in Höhe 75 % der förderungsfähigen Kosten aus dem EU-Programm Health-check)

Bei Umsetzung der Gesamtmaßnahme ist von einer Energieeinsparung von mind. 50 % im Bereich Schule auszugehen.

Nach Darlegung von Bgm. Kracht bestehen berechtigte Hoffnungen, dass die Variante 2 von der Aktivregion Mittelholstein als förderungswürdig unterstützt wird. Zur Vorabklärung habe er bereits einen schriftlichen Antrag an die Aktivregion gestellt. Die Sanierungsmaßnahme der 3-Feld-Sporthalle wurde auf Position 2 der Prioritätenliste aufgenommen. Herr Bgm. Kracht wird für sein Engagement von der GV einhellig Anerkennung ausgesprochen.

Die GV beschließt wie folgt:

Die GV genehmigt nachträglich den schon gestellten Antrag an die Aktivregion laut Anlage. Weiterhin werden für die vorgestellte Maßnahme die zentralörtlichen Mittel für die Jahre 2012 und 2013 bereitgestellt (ca. 400.000,-- €).

StV: dafür einstimmig

**TOP 8: Bebauungsplan Nr. 25 (Eiderblick)
– Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

Bgm. Kracht erläutert anhand einer Präsentation den Entwurf des B-Plans Nr. 25 „Eiderblick“. Insbesondere hebt er hervor, dass dort zweigeschossige Bauten vorhanden sind und deshalb auch künftig teilweise zweigeschossige Bebauungen zugelassen werden soll. Begrenzt werden die Gebäude jedoch durch die Festsetzung einer absoluten Höhe bezogen auf NN.

Nach kurzer Diskussion wird folgendes beschlossen:

1. Der Entwurf des B-Planes Nr. 25 „Eiderblick“ und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Bürgerinnen und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

StV: dafür 12, dagegen 2, Enthaltung 0

TOP 9: Offene Ganztagschule (OGS) – Ferienbetreuung

Bgm. Kracht berichtet, dass eine Ferienbetreuung seitens der Schulleitung der Grundschule Felde gewünscht wird. Diesbezüglich fand eine Vorberatung im Sozialausschuss statt. Der Antrag wurde positiv aufgenommen. Es ist daher eine Nachtragssatzung von den gemeindlichen Gremien und der Schule zu erarbeiten und auf den Weg zu bringen. Vor dem Hintergrund der zeitlichen Rahmenbedingungen für die Vorbereitung einer Nachtragssatzung einschließlich erforderlichen Gremienbeschlüsse, die allein für die Einführung der Ferienbetreuung inhaltlich von umfangreicher Natur sein wird, wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die GV beschließt, innerhalb der Weihnachtsferien 2011/2012 in der Zeit vom 04. bis 06.01.2012 eine Ferienbetreuung für Schulkinder am Felder Schulstandort zu ermöglichen. Die Organisation obliegt dem Schulleiter in Abstimmung mit dem Bürgermeister. Für jedes Kind, das dieses Angebot annimmt, haben die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten einen Unkostenbeitrag von 30, -- € zu zahlen. Für die Inanspruchnahme des Mittagessens sind weitere Kosten von 2,50 € je Mahlzeit zu entrichten.

StV: dafür einstimmig

TOP 10: Plakatierung/Wahlwerbung für die Landtagswahl 2012

Das Amt Achterwehr schlägt bezüglich der Plakatierung während der Wahlen eine einheitliche Regelung im Amtsgebiet vor:

Die Gemeinde beschließt:

1. die Anzahl der max. zulässigen Wahlschilder richtet sich nach dem Aktenvermerk vom 12.08.2002 i.V.m. TOP 13 der GV-Sitzung Felde vom 17.03.2008 (In der Gem. Felde ist es gestattet, bis zu max. 9 Schilder aufzustellen.)
2. Wahlwerbung ist für einen Zeitraum von bis zu 6 Wochen vor Beginn der jeweiligen Wahl gestattet,
3. Die max. zulässige Größe eines Wahlschildes wird auf das Maß DIN A-0 beschränkt.

StV: dafür 11, dagegen 0, Enthaltungen 3

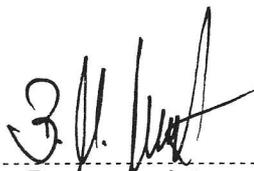
TOP 11: Verschiedenes

GV'in Kozian bittet noch einmal, die Verwaltungskosten für die Gemeinde Felde näher zu erläutern. Insbesondere bittet sie, die Friedhofskosten nochmals zu erklären. Daraufhin berichtet Bgm. Kracht, dass die Verwaltung 2 Arbeitsstunden wöchentlich für den Friedhof ermittelt hat. Ihm sei trotzdem nicht klar, wie die hohen Kosten zustande kommen. Er bittet den Vorsitzenden des FA des Amtes um nähere Informationen. GV Thun berichtet aus dem FA des Amtes, dass die Verwaltungskosten der Gem. Felde nach dem tatsächlichen Arbeitsaufwand ermittelt wurden. Weiterhin berichtet er, dass die Ermittlungsgrundlage weiterhin regelmäßig überprüft wird. GV Thun bittet um Vertrauen gegenüber der Verwaltung.

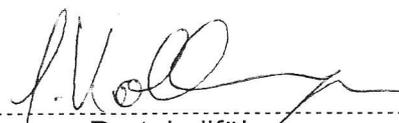
In der anschließenden regen Diskussion über die Verwaltungskostenneuverteilung, weist Herr Jöhnk auf die Plausibilität der ermittelten Kosten für den Friedhof hin und erläutert nochmals im Allgemeinen den Zweck der Ermittlung von Verwaltungskosten.

Abschließend bedankt sich Herr Bgm Kracht bei den Zuhörerinnen und Zuhörern und wünscht allen ein fröhliches Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr.

Er schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.14 Uhr.



Bürgermeister



Protokollführer